

Inhalt

<i>Ralph Charbonnier</i>	
Einleitung	9
<i>Malte Dominik Krüger</i>	
Geheimnisvolle Unschärfe	23
Digitalisierungsdiskurs und Religionshermeneutik	
<i>Joachim Knappe</i>	
Gefangen im Analogen – Befreit im Digitalen?	83
Neue Medialität und Geltungsdynamik von Texten	
<i>Michael Klessmann</i>	
Gelebte Religion zwischen Ambivalenz und Eindeutigkeit	109
Zur Bedeutung von Ambiguität und Ambivalenz im Glauben	
<i>Jürgen Rink</i>	
Wie digitale Medien die gesellschaftliche Diskussion bestimmen.	131
<i>Martin Jockel</i>	
Digitaler Glaube	141
Armin Nassehis »Muster« und die Digitalität des Protestantismus	
<i>Constantin Plaul</i>	
Die Selbstvergewisserung des Menschen	161
Digitaler Humanismus und seine ethisch-religiöse Tiefendimension	
<i>Dietrich Korsch</i>	
Rechnen und Verstehen	195
Anfänge zur Kritik der digitalen Vernunft	

INHALT

Christine Axt-Piscalar

Binäre Logik und Ambivalenzerleben	295
Zur Selbst- und Weiterfahrung des spätmodernen Subjekts im Licht theologischer Deutungsversuche	

Jörg Dierken

Im Nachgang	323
Überlegungen zur Weiterarbeit	

Personen- und Sachregister.....	339
--	------------

Autorin und Autoren	346
----------------------------------	------------